



Der Feuerwehrnachwuchs bildete sich umfassend fort.

Foto: Manfred Bauer

Junge Floriansjünger legten den Wissenstest ab

NEUNBURG. Die Vermittlung von feuerwehrtechnischem Wissen ist Schwerpunkt in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren. Mit dem Wissenstest Bayern, der von Feuerwehranwärtlern im Alter von zwölf bis 18 Jahren abgelegt werden kann, haben die Jugendwarte ein attraktives Instrument, das den Teilnehmern die Möglichkeit bietet, in sechs abzulegenden Stufen eine Plakette zu erhalten. Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung waren für 2017 die Themeninhalte. Im Theorieteil mussten zwi-

schen zehn und 35 Fragen, je nach abzulegender Stufe, beantwortet werden. 149 Teilnehmer, davon 51 Mädchen, aus den Feuerwehren Dautersdorf (17 Teilnehmer), Kemnath bei Fuhrn (19), Neunburg vorm Wald (19), Thanstein (22), Penting (14), Fuhrn (5), Kleinwinklarn (16), Seebarn (14) und Kulz (24) haben den Jugendwissenstest Bayern in verschiedenen Stufen abgelegt und mit Bravour bestanden. KBM Ferdinand Duscher und Jugendwortsprecher Rudi Meier gratulierten den Jugendlichen zum Erwerb der Wissenstestplakette.